



Deutsches Haus
Offizielle Ankündigung
Sonntag, den 2. April 1916
... GROSSER BALL ...
des Deutschen Damen - Vereins

Vorstands-Versammlungen.
Nächste Änderung wurde in den Sitzungen des Vorstandes anberaumt:
Die erste Versammlung des Vorstandes findet am ersten Dienstag im Monat, abends 8 Uhr statt.

Deutsches Theater
Brandeis Theater
Oberammergauer Bauern-Theaters
Sonntag, den 2. April 1916
Mr. Jackson im Gebirge

Unter den Auspizien des Frauen-Hilfs-Vereins zum besten des roten Kreuzes
Einmaliges Gastspiel des
Oberammergauer Bauern-Theaters
am
Sonntag, den 2. April 1916
Zur Aufführung gelangt:
Mr. Jackson im Gebirge

THE OLD RELIABLE
Metz Beer
W. J. SWOBODA RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

GOLDEN SHEAF
BOURBON
Bottled in Bond
Echter Roggen und Bourbon Whiskey
Es wird kein besserer hergestellt.
Hergestellt aus Getreide, welches in Nebraska wächst, von Nebraska Farmern gezogen wird, weshalb sollte er nicht von Bewohnern Nebraska's gebraucht werden?
Der Ver. Staaten Stempel über dem Hals der Flasche ist die Garantie der Regierung, daß der Inhalt volle Stärke, volles Maß, mehr wie vier Jahre alt und unverfälscht ist.
Her & Company
Willow Springs Distillery, Distillers, Omaha, N. E. A.

\$1.00 Volles Quart 8 Jahre alter Whiskey bei der Gasse
Bottled in Bond Whisky. \$2.00 bis \$4.00
Postaufträge am selben Tage ausgeführt, an dem sie einlaufen.
ALEX JETES, 13. und Douglas Str., Omaha

Eröffnung von Green's Laden!

Green's neuer Kleiderladen wird morgen in dem Gebäude, Ecke 16. und Howard Str., eröffnet. Herr Green kommt von Kansas City, und wird hier einen modernen Laden betreiben. Morgen wird er einen Fabrikanten - Leberlebens-Vorrat von Herren, und Kinder - Kleidung und Ausstattungswaren zu sehr verlockenden Preisen anbieten. An anderer Stelle ladet er das deutsche Publikum zu seiner Eröffnung ein.

Staats - Politisches.
Die Stimmplätze werden in der Primärwahl bis 8 Uhr abends offen sein.

In dem Wahlgesetz wurden von der letzten Legislatur mehrere Änderungen vorgenommen, und darunter die Bestimmung getroffen, daß die Wahlplätze von acht Uhr morgens bis acht Uhr abends offen sein sollten. Infolgedessen darf man ein viel stärkeres Votum als früher erwarten.

Der Probe-Stimmzettel wird in Zukunft in mindestens zwei Hälften im County veröffentlicht werden. In Douglas County sogar in fünf, darunter auch in der Tribune, jedoch alle Stimmgeber sich damit genau vertraut machen können.

Staatssekretär Pool hat die Ansicht ausgesprochen, daß Kandidaten für irgend welche Ämter sich zu irgend einer Zeit zurückziehen können. Elbert J. Feenan von Omaha wollte sich als Kandidat für den Posten zurückziehen, Wahlkommissär Moorhead wollte es aber nicht zugeben u. wandte sich um Rat an Pool, der nun diesen Entschluß gegeben hat.

Athletische Spiele im Auditorium.
Als die größte athletische Vorstellung seitlich des Mississippi werden die heute abend unter den Auspizien der Y. M. C. A. im städtischen Auditorium stattfindenden Spiele bezeichnet. An den Übungen und Vorführungen beteiligen sich 53 Vereine, Schulen, Clubs, Y. M. C. A.'s und Universitäten mit 607 Athleten. Es werden die verschiedenartigen gymnastische, athletische, turnerische und Schießübungen vorgeführt. Freiübungen werden von 200 bis 250 jungen Leuten durchgeführt. Das Programm beginnt pünktlich um 8:30 und endet gegen 11 Uhr. Wir verweisen auf die Anzeige an anderer Stelle. Für Schulkinder beträgt der Eintrittspreis nur 15c.

Bekannte Deutsche gestorben.
In St. Louis ist Frau Magdalena Brectorius, Witwe des achtundvierzigjährigen Dr. Emil Brectorius, des verstorbenen Herausgebers der „Westlichen Post“, aus dem Leben geschieden. Die Entschlafene war eine Frau von seltenen Geistesgaben, und eine echt deutsche Frau, die ihrem vorher dahingegangenen Gatten über 50 Jahre eine treue Gefährtin war. Die Beerdigung fand unter Anführung zahlreicher Teilnehmer am Mittwoch statt.

Explosion fordert 8 Opfer.
Johannstown, Pa., 31. März. — Bei der am Donnerstag erfolgten Explosion in der Mohndale Mine bei Newark, über welche wir gestern berichteten, sind acht Bergleute um's Leben gekommen. Zwei werden noch vermisst, doch ist wenig Hoffnung vorhanden, daß sie noch lebend geborgen werden können.

Thomas Taggart winkt ab.
Washington, 31. März. — Der kürzlich an Stelle des verstorbenen Senators Shively zum Bundes-Senator von Indiana ernannte Thomas Taggart hat gestern eine öffentliche Ankündigung erlassen, daß er sich nach Ablauf seines gegenwärtigen Terms nicht um eine Wiederwahl bemühen werde.

Weiterbericht.
Für Omaha und Umgegend — schon heute abend und Samstag, etwas wärmer am Sonntag.
Für Nebraska — im allgemeinen schon heute abend und Samstag, wärmer am Sonntag und benehbarer weitlicher Umschlag heute abend.

Für Iowa — teilweise bewölkt heute abend und Samstag. Etwas kühler heute abend in den östlich zentralen Richtungen.

In diesem County - Hospital ist Jean Käfer im Alter von 62 Jahren gestorben. Er kam vor 32 Jahren von Deutschland nach Omaha und arbeitete lange bei der Endy Packing Co. Frau Käfer arrangierte die Leichenfeier, bei welcher Herr Pastor Käfer officierte. Der Verstorbenen hinterläßt die 1416 Williams Straße wohnende Witwe.

Es bezahlte sich in den „Mittäglichen Anzeigen“ der Tribune zu abonnieren.

Wm. Wieprecht aus dem Leben geschieden!

Nach längerem Leiden ist Herr Wilhelm Wieprecht, 491 1/2 südliche 25. Straße in Süd-Omaha wohnhaft, im besten Mannesalter stehend, an einer Komplikation von Krankheiten im Süd-Omaha Hospital gestorben. Mit ihm ist ein braver deutscher Mann, der für deutsche Ideale begeistert war, dahingegangen. In Berlin geboren und erzogen, wollte der junge Wieprecht sich der Bühnenkünstlerlaufbahn widmen; im großen Familienrat war es aber anders beschlossen — er erlernte das Malerhandwerk, betätigte sich jedoch auf mehreren Bühnen-theatern in hervorragender Weise und erwies sich als gewandter Berufsmacher, und als Schnelldichter hat er sich in Omaha und Süd-Omaha gut bewährt. Namentlich ausgezeichnet hat er sich auf dem vor mehreren Jahren stattgehabten Jahrmärkte in der Washington Halle, dessen Leiter er für den Bau des Deutschen Hauses verwendet wurde.

Ror 14 Jahren kam Herr Wieprecht nach Omaha nach Süd - Omaha und etablierte sich als Maler. Stets freundlich und zuvorkommend, hatte er es verstanden, sich einen großen Freundeskreis zu erwerben. Der Verstorbenen war Sekretär der Süd Omaha Lodge No. 33, D. D. S. E., und Finanzsekretär des Süd-Omaha Plattdeutschen Vereins. Wieprecht wird betrauert von seiner Frau, seiner in Deutschland wohnenden Mutter und zahlreichen Freunden und Bekannten.

Die Beerdigung erfolgt nächsten Sonntag nachmittag vom Trauerhause aus. Den trauernden Hinterbliebenen sprechen wir unser Beileid aus.

Council Bluffs.

Eröffnung des Basars.
Der Basar deutscher Frauen zum Besten der Kriegsnachgelassenen, wurde am Mittwoch unter günstigen Auspizien eröffnet. Der Besuch war über alles Erwarten gut, und kauf-lustige Frauen hatten sich zahlreich eingeschrieben. Es werden die verschiedenartigen, welche die Bürger beige-feuert hatten, fanden viele Käufer. Der große Saal der Arion - Halle prangte im herrlichsten Schmuck. Zu

Marktberichte.

Wiedrich — Zufuhr 404.
Beef Steer, Markt fest.
Nährlinge, gute bis beste \$8.50—9.00.
Ziemlich gute bis gute \$6.75—7.40.
Mittelmäßige \$5.75—6.50.
Corn-gefeuterte Heubes.
Weite bis beste, schwere 8.35—9.10.
Mittelmäßige 8.30—8.70.
Ziemlich gute bis schwere 7.25—8.30.
Kühe, Markt fest.
Gute bis beste Kühe \$6.75—7.50.
Ziemlich gute bis gute \$6.00—6.75.
Mittelmäßige 4.50—6.00.
Frisch, Markt fest.
Gute bis beste Heifers \$7.25—8.20.
Gras-gefütt, Kühe \$6.75—7.75.
Gras-gefütt, Heifers \$6.25—6.75.
Stoders und Feeders, Markt fest.
Gute bis feste 7.75—8.40.
Mittelmäßige 7.30—7.75.
Gewöhnliche 6.50—7.30.
Gute bis beste Stoders \$7.75—8.25.
Stod Kühe, 6.25—7.25.
Stod Kühe \$6.00—7.25.
Beal Kälber 7.00—10.25.
Puls, Stags 5.50—7.50.
Schweine — Zufuhr 5419; Markt stark; 5 höher.
Durchschnittspreis 9.05—9.20.
Schafe — Zufuhr 2514; Markt langsam; 10 niedriger.
Lämmer 11.00—11.25.
Büdder 8.00—8.85.
Nährlinge 8.50—10.35.
Putterschafe 8.15—8.50.

Chicago Marktbericht.
Wiedrich — Zufuhr 1000; Markt schwach.
Hochster Preis 9.20.
Schweine — Zufuhr 20000; 15 niedriger als gestern.
Durchschnittspreis 9.20—9.25.
Hochster Preis 9.40.
Schafe — Zufuhr 6000; Markt fest; 10 niedriger.
Hochster Preis 1.90.

Kansas City Marktbericht.
Wiedrich — Zufuhr 300; Markt flau.
Hochster Preis 9.50.
Kühe und Steers, fest; 10 niedriger.
Stoders, 10—15 niedriger als am Montag.
Schweine — Zufuhr 4000; Markt 10 niedriger.
Durchschnittspreis 8.90—9.35.
Hochster Preis 9.40.
Schafe — Zufuhr keine; Markt fest; Hochster Preis 11.35.

den reich verzieren haben die Verkäuferinnen und machten gute Geschäfte. An den zahlreichen Tischen wurden die Erfrischungen serviert und wurden die hungrigen und durstigen Besucher prompt bedient. Ein gutes Unterhaltungs - Programm gelangte zur Durchführung. Der gut gefüllte Chor der deutschen St. Johannes Kirche trug mehrere Lieder vor und erntete verdienten Beifall. Folgende Damen iraten als Solisten auf: Frau L. B. Schneider sang mehrere englische Lieder mit großem Gefühl und wurde mit einem Hervorruf belohnt. Die Fräulein Grel und Langer gaben einen Pianovortrag vor. Besten, dem noch ein Gesangsbeitrag von Fr. Grel folgte. Fr. Minnie Harich sang ein inniges deutsches Lied. Die jugendliche Sängerin gewann dadurch sofort die Herzen der Zuhörer. Zum Schluss trug Frau W. J. Sammill „Die beiden Grenadiere“ vor und wußte auf den anhaltenden Beifall der Zuhörer sich zu einer Zugabe herbeilassen; darauf sang sie das Volkslied „Die Lorelei“. Die Sängerin, obwohl eine Engländerin, ist der deutschen Sprache vollständig mächtig und sang mit klarer Aussprache und innigen Gefühl.

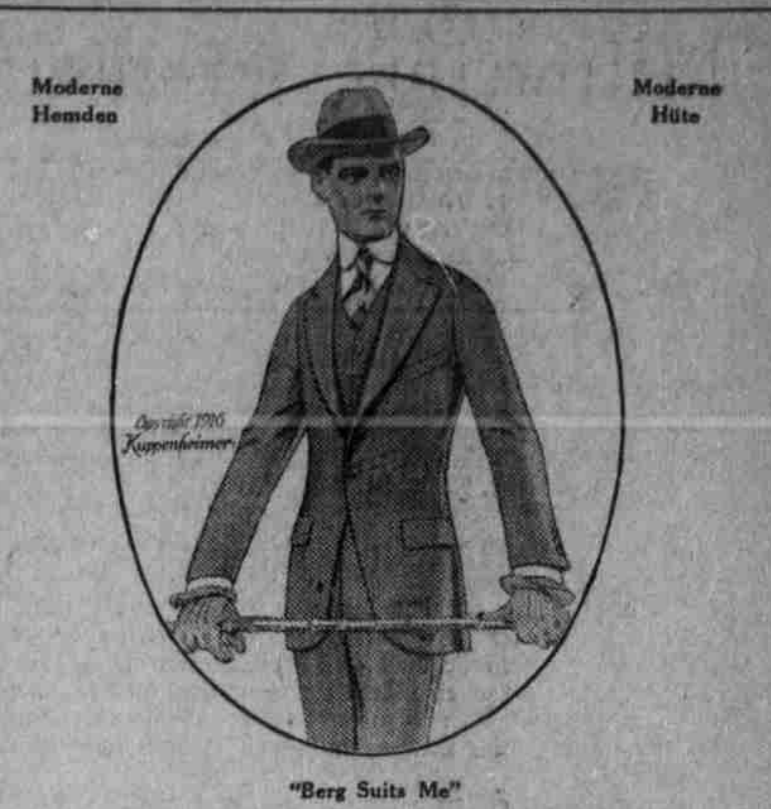
Am Donnerstag abend fangen die Sänger des Gesangsvereins Arion, und am Freitag, dem letzten Abend wird der gemischte Chor des Omaha Musik-Vereins auftreten. Herr Pastor A. Graber erwarb sich großes Verdienst um das Unterhaltungsprogramm.

Zum Bau guter Landstraßen.
Zur Förderung des Baues guter, ständiger Landstraßen fuhr diese Tage ein Wagnis durch den Staat Iowa, um durch Musterorten und Modelle, sowie Vorträge durch Fachleute die Vorteile des Baues per manenter Landstraßen zu veranschaulichen. Der Wagnis bestand aus fünf Wagen und berührte auf seiner Durchfahrt 120 verschiedene Städte und Dörfer. Der Wagnis erreichte Council Bluffs am 21. März und erfreute sich eines guten Besuches seitens des Publikums, um die Modelle zu besichtigen und die verschiedenen Vorträge zu hören.

St. Joseph Marktbericht.
Wiedrich — Zufuhr 300; Markt normal.
Hochster Preis 9.40.
Schweine — Zufuhr 1500; Markt fest; 5 niedriger.
Durchschnittspreis 9.15—9.35.
Hochster Preis 9.40.
Schafe — Zufuhr 2000. Markt fest.

Omaha Getreidemarkt.
Omaha, 31. März 1916.
Darter Weizen —
Nr. 2. 107—109
Nr. 3. 105—106 1/2
Nr. 4. 101 1/2—105
Weißer Frühjahrsweizen —
Nr. 2. 100—113
Nr. 3. 95—110
Dummer Weizen —
Nr. 2. 101—103
Nr. 3. 99—101
Weißes Korn —
Nr. 3. 67 1/2—68
Nr. 4. 66 1/2—67
Nr. 5. 65—66
Nr. 6. 61—64 1/2
Gelbes Korn —
Nr. 3. 67 1/2—68
Nr. 4. 65 1/2—67
Nr. 5. 62—63
Nr. 6. 60—64
Gemischtes Korn —
Nr. 3. 66—67
Nr. 4. 65—66
Nr. 5. 61—65
Nr. 6. 60—65
Weißer Hafer —
Nr. 2. 43—43 1/2
Standard Hafer 41 1/4—42
Nr. 3. 41—42 1/2
Nr. 4. 40 1/2—41 1/2
Gerste —
Malzgerste 58—65
Futtergerste 53—56
Hoggen —
Nr. 2. 88—88 1/2
Nr. 3. 87—87 1/2

Kansas City Getreidemarkt.
Kansas City, 31. März 1916.
Darter Weizen —
Nr. 2. 108—112
Nr. 3. 108—110
Nr. 4. 100—103
Roter Weizen —
Nr. 2. 109—114
Nr. 3. 105—112
Nr. 4. 105
Gemischtes Korn —
Nr. 2. 60 1/2
Nr. 3. 68—69
Nr. 4. 67 1/2
Gelbes Korn —
Nr. 2. 71—71 1/2
Nr. 3. 70
Nr. 4. 67
Weißes Korn —
Nr. 2. 69 1/2
Nr. 3. 68
Nr. 4. 62—62 1/2
Weißer Hafer —
Nr. 2. 41—43
Nr. 3. 38—41
Gemischter Hafer —
Nr. 2. 47—48
Nr. 3. 44—47
Nr. 4. 37—38



Frühjahrs-Kleidung
Die vielen gut gekleideten Herren, welche hier laufen und von Saison zu Saison fortfahren, hier zu laufen, bestätigen diese Annahme.
Daß die Kleidungen, welche wir verkaufen, sowohl in bezug auf Stoffe als auf die möglichst Vorzüglichste darstellen zu folgenden Preisen:
\$10, \$12.50, \$15, \$18, \$20 bis \$40

Berg Clothing Co.

Politische Anzeigen.
Stimmt für

Robert C. Strehlow
Demokratischer Kandidat für
Staats-Senator
Primärwahl 18. April 1916.
Bewohner und Steuerzahler in Omaha seit 1884.

JOHN L. KENNEDY
Kandidat für republikanische Nomination zum Bundessenator
Hat 33 Jahre in Nebraska gewohnt.
Hat als Kongreßmann einen großartigen Rekord.
War stets ein Republikaner.
Weiß, was Bürgern von Nebraska not tut.
Der logische Kandidat für Nomination.

Überzeugen Sie sich selbst!
ob das Fremont
PILSENER u. HOFBRAU
nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack
Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb
klar, perlend, erfrischend!
Fragt immer danach. Haltet eine Kiste daheim
FREMONT BREWING CO.
FREMONT, NEB.